



Ministerium für Inneres und Sport

Innere Sicherheit und Bevölkerungsschutz

Bundesweiter Warntag: Verbesserungen nötig

Die bundesweite Probewarnung über das Modulare Warnsystem MoWaS konnte auch in Sachsen-Anhalt nach den aktuell vorliegenden Informationen nur verspätet z. B. in der Warn-App NINA erfolgen. Grund dafür ist nach Angaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), welches für den Warntag die Organisationshoheit hat, eine nicht vorgesehene zeitgleiche Auslösung einer Vielzahl von Warnmeldungen über MoWaS gewesen, die die bundesweite Auslösung über die Warnzentrale des BBK unterbrach. Aktuell werden die Abläufe auf allen Ebenen geprüft und im Anschluss bewertet. Der Warntag soll ausdrücklich zum Erkennen und in der Folge zum Optimieren von Abläufen dienen. Deshalb werden die Erfahrungen des heutigen Tages bei der weiteren Entwicklung von MoWaS berücksichtigt. Der Warntag und die Ereignisse liefern wichtige Erkenntnisse für den Ausbau von MoWaS und die notwendigen weiteren Abstimmungen zwischen den beteiligten Stellen in Bund und Ländern.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:
Danilo Weiser
Pressesprecher

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Tel: (0391) 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5377
Fax: (0391) 567-5520
Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de